



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun ist es bald geschafft. Hinter uns liegt ein sehr **anstrengendes**, aber auch **erfolgreiches** Jahr. Durch den Angriffskrieg von Russland kamen neben all den anderen Aufgaben, die insbesondere durch das dritte Jahr der Coronapandemie von uns an Schulen gestemmt werden mussten, noch die Beschulung weiterer Geflüchteter dazu. Unter schwierigen Arbeitsbedingungen sind die Arbeitsbelastungen höher denn je. In Arbeitszeitstudien, die durch die GEW Hessen erhoben worden sind, konnte gezeigt werden, dass **die Unterrichtsverpflichtung nunmehr nur noch ein Drittel bis die Hälfte der eigentlichen Arbeitszeit ausmacht**, so viele Zusatzaufgaben sind dazu gekommen. Wir bleiben dran und kämpfen für eine Reduzierung der Arbeitszeit.

Im dritten Coronajahr war die **Gefährdung der Gesundheit am Arbeitsplatz Schule** höher denn je. Leider ist die Pandemie noch nicht vorbei.

Ein **großer Erfolg** ist, dass wir eine **Dienstvereinbarung für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)** erarbeiten und mit dem Schulamt und der Schwerbehindertenvertretung beschließen konnten. Ein weiterer Schritt für die Verbesserung der Situation erkrankter KollegInnen.

Ein weiterer sehr wichtiger Erfolg für uns ist eine **neue Entgeltordnung**. Endlich haben wir auch in Hessen, das ja vor Jahren aus der Tarifgemeinschaft der Länder ausgestiegen war, ein Regelwerk für die Eingruppierung und Einstufung der Tarifbeschäftigten. Sie bringt für die meisten Tarifbeschäftigten an Schulen eine **Verbesserung**. KollegInnen, die mit ihren schon bestehenden Verträgen in die neue Entgeltordnung übernommen werden wollen, können ab dem 1.8.2022 bis zum 31.7.2023 einen **Antrag auf Übernahme in die neue Entgeltordnung** stellen. Die GEW Hessen wird für Mitglieder Informationsmaterial für die Antragstellung auf der Homepage bereitstellen. Bei Bedarf erhalten GEW-Mitglieder im kommenden Schuljahr auch eine Beratung aus der GEW-Fraktion im Gesamtpersonalrat. Zu diesem Thema wird am Anfang des kommenden Schuljahres auch ein **Sonderinfo** erscheinen.

Wir haben eine Corona Sonderzahlung als Anerkennung der geleisteten Mehrarbeit während der Pandemie erhalten.

Auch das **kostenfreie Jobticket bleibt** uns die nächsten Jahre über die gesamte Laufzeit des Tarifabschlusses erhalten.

In diesem Info möchten wir Euch zum aktuellen **SEP (Schulentwicklungsplan) des Kreises Offenbach** informieren, außerdem für tarifbeschäftigte befristet angestellte KollegInnen wichtige Information zum **LAK (Lebensarbeitszeitkonto)** und zur **Sommerferienbezahlung** geben.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei euch auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wünschen euch einen möglichst stressfreien Endspurt und erholsame Ferien,

eure

GEW—Fraktion im Gesamtpersonalrat Offenbach

### Corona:

Keiner möchte davon noch etwas hören, aber leider stecken wir schon wieder mitten drin: in einer **neuen Coronawelle der Pandemie**. Aktuell liegt die offizielle 7-Tage Inzidenz in Hessen bei ca. 850 (RKI Dashboard vom 11. Juli 2022, die Dunkelziffer liegt aber deutlich darüber, wie Abwasseruntersuchungen gezeigt haben). Wir sind in der Sommerwelle angekommen. **Schutzmaßnahmen existieren** in der Schule, bis auf freiwillige nicht mehr überprüfte Testungen zuhause und das freiwillige Tragen von Masken, **nicht mehr**. Eine **neue sehr ansteckende Variante des Virus** beherrscht das Infektionsgeschehen, die Boosterrimpfungen schützen kaum noch vor Erkrankung, aber wohl weiterhin vor schweren Verläufen.

Nachdem die Kollegien an Schulen mit noch höherer Arbeitsbelastung und extremen Risiken für die Gesundheit das gesamte Schuljahr durch die anhaltende Pandemie den Präsenzunterricht im Schulbetrieb

möglich gemacht haben und dabei alles in ihrer Macht versucht haben, die Schulgemeinde vor Krankheit zu schützen, ist nun kaum noch Kraft übrig, um sich nun der Sommerwelle zu stellen und sich zu schützen. Man kann nur hoffen, dass sich möglichst wenige anstecken!

### Schulentwicklungsplan Kreis Offenbach (SEP)

In einem gemeinsamen Kraftakt haben die GEW-Fraktion des GPRS und der Kreisvorstand der GEW Offenbach-Land innerhalb der vorgegebenen zwei Wochen eine **ausführliche Stellungnahme** zum Entwurf des neuen SEP zusammengetragen. Leider bestätigten sich unsere Befürchtungen, dass auch dieses Mal der Kreis wenig vorausschauend plant, sondern eher halbherzig auf schon eingetretene Notsituationen reagiert. So bemängelten wir u. a. die **veraltete Datengrundlage**, die – in vielen Fällen mittlerweile dauerhaften – **Containerlösungen zur Erweiterung von Raumkapazitäten**, die fehlende Einbeziehung der Ganztagsgarantie ab 2026 in die Planung, die fehlenden Differenzierungsräume für die inklusive Beschulung und das komplette Ignorieren der Notwendigkeit, auch für die steigende Zahl der Lehrkräfte entsprechende Räumlichkeiten mitzuplanen.

Die Vorsitzenden des GPRS und weitere Fraktionsmitglieder haben außerdem in allen drei Anhörungen zum SEP ausführlich mündlich Stellung bezogen.

Wir bleiben mit dem Landrat und dem Kreis im Gespräch, um trotz begrenzter Mittel die räumliche Situation und die Ausstattung der Schulen aktiv mitzugestalten!

Für Interessierte stehen die **komplette Stellungnahme** sowie weitere Informationen unter <https://gew-offenbach.de> bereit.

### Lebensarbeitszeitkonto (LAK) bei TV-H-Verträgen - Rückzahlung in Zeit

Hoffentlich haben alle SPR darauf geachtet, dass die TV-H-Lehrkräfte ihre **auf dem LAK angesparten Stunden** (bei voller Stelle wurden 26 Stunden gutgeschrieben, bei Teilzeit anteilig) auch **in Zeit zurückerhalten** haben. Bei TV-H-Verträgen, die ein ganzes Schuljahr liefen, muss die **Rückzahlung zum Schuljahresende** in Zeit erfolgt sein. Das kann im laufenden Schuljahr verteilt über 26 Wochen mit je einer Stunde wöchentlich erfolgt sein, es ist aber an vielen Schulen auch Usus, die TV-H-Kräfte für ca. eine Woche von ihrem Unterricht zu befreien. Wurde die **Zeitrückgabe versäumt** und die TV-H-Kraft ist auch im nächsten Schuljahr an der Schule tätig, sollte der SPR mit der Schulleitung **in Verhandlung treten**, damit die Zeitrückgabe zeitnah im neuen Schuljahr erfolgt, denn auch für das neue Schuljahr erfolgt wieder eine Anspargung von Zeit durch die Lehrkraft, die bis Ende des kommenden Schuljahres wieder in Zeit zurückgegeben werden muss. Bei TV-H-Verträgen, deren Länge unter einem Schuljahr war, erfolgt automatisch ein monetärer Ausgleich.

### Sommerferienbezahlung

In diesem Zusammenhang ist zu hoffen, dass möglichst viele TV-H-Kräfte in den Genuss der ihnen evtl. zustehenden Sommerferienbezahlung gekommen sind. Dieses **Anrecht** besteht immer dann, „wenn sich der **Einsatz im Unterricht unmittelbar bis zum Beginn der Sommerferien erstrecken soll**, die **zu vertretende Lehrkraft** nach der bei Vertragsschluss zu stellenden Prognose darüber hinaus auch **während der gesamten Sommerferien ausfällt** und die **Gesamtvertragsdauer einschließlich der Sommerferien mindestens 35 Kalenderwochen beträgt**“ (aus dem Erlass zur Sommerferienbezahlung von 2018). Ist dies der Fall, müssen die SPR schon bei der Vorlage der Zustimmungsvorlage zum Vertrag **darauf achten, dass die Sommerferien im Vertrag zeitlich inkludiert sind**, d.h. der bestehende Vertrag muss bis zum Ende der Sommerferien datiert sein - oder ein neuer Vertrag ab Ferienbeginn. Darauf sollten SPR im neuen Schuljahr bei vorgelegten TV-H-Verträgen achten und die Zustimmungsvorlage ggfls nicht unterschreiben, sondern mit der Bitte um Korrektur des Vertrags in Bezug auf die Dauer zurück ans SSA schicken.

### Kontakt

Der Vorsitz des Gesamtpersonalrats ist Montagnachmittag telefonisch unter 069-80053-291 und jederzeit per E-Mail ([Gesamtpersonalrat.SSA.Offenbach@kultus.hessen.de](mailto:Gesamtpersonalrat.SSA.Offenbach@kultus.hessen.de)) erreichbar.



Aktuelle Informationen zu Bildungspolitik und Gewerkschaftsthemen befinden sich auf der Homepage der GEW-Kreisverbände Offenbach-Stadt und Offenbach-Land.

[www.gew-offenbach.de](http://www.gew-offenbach.de)



Verantwortlich: M. Merbach, Kontakt: [m.merbach@gew-offenbach.de](mailto:m.merbach@gew-offenbach.de)